

Ortsbeirat Allendorf

Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Auskunft erteilt: Frau Braungart
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1075
Telefax: 0641 306-2700
E-Mail: ortsbeiraete@giessen.de

Datum: 07.02.2012

Niederschrift

zur 5. Sitzung des Ortsbeirates Allendorf
am Dienstag, dem 24.01.2012,
im Sitzungszimmer der Verwaltungsstelle, Mehrzweckhalle,
Untergasse 34, 35398 Gießen-Allendorf.
Sitzungsdauer: 20:00 - 21:10 Uhr

Teilnehmer/-innen:

Herr Thomas Euler	SPD	Ortsvorsteher
Herr Tobias Blöcher	SPD	
Frau Beate Karl	SPD	
Herr Hans Wagner	SPD	
Herr Prof. Dr. Franz-Josef Bockisch	CDU	
Herr Dr. Georg Diefenbach	CDU	
Herr Marcus Karger	FW	
Herr Dr. Wolfgang Niessner	FW	

Vom Magistrat:

Herr Wolfgang Sahmland

Stadtverordnete:

Herr Alfons Buchholz
Herr Hans Heller

Schriftführerin:

Frau Kerstin Braungart

Entschuldigt:

Herr Volker Arnold	Bündnis 90/Die Grünen	
Frau Gerda Weigel-Greilich		Bürgermeisterin

Ortsvorsteher Euler eröffnet die 5. Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist. Gegen die Form und die Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben.

Herr Dr. Niessner stellt fest, dass der Tagesordnungspunkt „Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen“ fehlt, worauf Ortsvorsteher Euler entschuldigt, dass dieser vergessen wurde. Da sich kein Widerspruch gegen seinen Vorschlag erhebt, diesen Punkt nach dem Tagesordnungspunkt 2 zu behandeln, wird die Tagesordnung in der geänderten Form genehmigt. Auch wird die von Herrn Dr. Niessner erstellte Liste zur Ergebniskontrolle auf Wunsch von Ortsvorsteher Euler zu Protokoll genommen.

Geänderte Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift über die 4. Sitzung des Ortsbeirates am 15.11.2011
3. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen
4. Regenschutz für die Bushaltestelle "Kirche"; OBR/0646/2012
Antrag der SPD-Fraktion vom 07.01.2012
5. Reparatur des Holzgeländers am Weg durch den OBR/0647/2012
Taubenbergswald;
Antrag der SPD-Fraktion vom 13.01.2012
6. Instandsetzung des Teilstücks des "Dünsbergwander- OBR/0648/2012
weges" zwischen Allendorfer Wäldchen und Rastplatz
L3451;
Antrag der SPD-Fraktion vom 13.01.2012
7. Einrichten eines Aufstellorts für eine historische OBR/0649/2012
Gedenktafel;
Antrag der FW-Fraktion vom 14.01.2012
8. Zwischenbericht aus der Arbeitsgruppe "Rundwanderweg
Allendorf/Lahn"
9. Mitteilungen und Anfragen
10. Bürgerfragestunde

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung

Wurde zu Beginn der Sitzung abgehandelt.

2. Genehmigung der Niederschrift über die 4. Sitzung des Ortsbeirates am 15.11.2011

Auf Nachfrage von Herrn Ortsvorsteher Euler bittet Herr Dr. Niessner um einige Änderungen bzw. Ergänzungen. Nach kurzer Beratung über die einzelnen Punkte lässt Ortsvorsteher Euler über die folgenden Änderungen abstimmen:

Zu TOP 7 (Einrichten einer Wertstoffinsel am Parkplatz Sportgelände/ Mehrzweckhalle), Seite 9 :

Ortsvorsteher Euler vertritt den Standpunkt, dass seines Erachtens für den Stadtteil Gießen-Allendorf, unter Berücksichtigung des Neubaugebietes, 3 bis 4 Container-Standorte benötigt werden.

(Anmerkung: Während der Sitzung wurde Blatt 1 der Anlage (Bild: Ehrsamer Weg P1010556) vorgestellt. Die vollständige Anlage (Blatt 1- 3) wurde vom Ortsbeirat erst mit der Niederschrift zur Verfügung gestellt.)

*Allerdings soll im Zuge des neuen Baugebietes geprüft werden, ob ein **anderer und/oder** weiterer Platz für diese Zwecke geschaffen wird.*

Zu TOP 13 (Ergebniskontrolle im Ortsbeirat Gießen-Allendorf), Seite 13:

*Herr Dr. Niessner verliest Antragstext und Begründung. Er erklärt sich bereit, **als Ortsbeiratsmitglied** zukünftig die in der Begründung genannte Excel-Tabelle fortlaufend **als offizielle Ergebniskontrolle des Ortsbeirates Gießen-Allendorf** zu führen.*

Beratungsergebnis: Geändert einstimmig zugestimmt.

3. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen

Noch nicht beantwortete Anträge:

Baumbestattungen auf dem Allendorfer Friedhof;
Antrag der SPD-Fraktion vom 05.06.2011, OBR/0240/2011

Entschärfung der gefährlichen Einmündung K 21/L3451;
Antrag der SPD-Fraktion vom 10.07.2011, OBR/0243/2011
(nur Zwischennachricht erhalten)

Regelung der Mittagsruhe des Fallschirmsprungbetriebes am Sonderlandeplatz
Lützellinden - Rückkehr zur Altregelung;
Antrag der SPD-Fraktion vom 24.08.2011, OBR/0514/2011

Photovoltaikanlagen auf städtischen Gebäuden;
Antrag der SPD-Fraktion vom 13.09.2011, OBR/0515/2011

Einrichten einer Wertstoffinsel am Parkplatz Sportgelände/Mehrzweckhalle;
Antrag der FW-Fraktion vom 10.10.2011, OBR/0517/2011

Herr Dr. Niessner äußert seine Befürchtung dahingehend, dass der „Rote Kreuz
Container“ nicht wegkomme, da dieser offiziell gar nicht dort stehen dürfe.

Stellfläche für eine Ruhebänk an der Kreuzung Ehrsamer Weg/Hochstraße;
Antrag der FW-Fraktion vom 10.10.2011, OBR/0519/2011

Planung von Nistmöglichkeit für Störche in der Allendorfer Au;
Antrag der SPD-Fraktion vom 28.10.2011, OBR/0550/2011

Neuregelung der Parksituation im gesamten Stadtteil;
Antrag der SPD-Fraktion vom 22.10.2011, OBR/0521/2011

Nutzung der Abfallgruben auf dem Friedhof für Friedhofsabfälle;
Antrag der SPD-Fraktion vom 02.11.2011, OBR/0522/2011

Ortsvorsteher Euler teilt kurz mit, dass Herr Röhmel ihm mitgeteilt habe, dass in dieser
Angelegenheit in Kürze eine Änderung vorgesehen sei.

Bericht der Stadt Gießen zum Gehwegparken an geeigneten Stellen;
Antrag der CDU-Fraktion vom OBR/0523/2011

Beantwortete Anträge:

Straßenbeleuchtung - Energieeffiziente Einsparmöglichkeiten;
Stellungnahme des Magistrats zum Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
vom 26.07.2011, OBR/0245/2011

Prüfung und ggf. Veranlassung auf dem Friedhof in Gießen-Allendorf die
Wasserzapfstelle an der Friedhofshalle mit einer Abstellmöglichkeit für
Gießkannen (für die Befüllung) auszustatten;

Stellungnahme des Magistrats vom 25.10.2011 zum Antrag der CDU-Fraktion vom 30.07.2011, OBR/0250/2011

Skater-Anlage hinter der Mehrzweckhalle;
Stellungnahme des Magistrats vom 19.01.2012 zum Antrag der SPD-Fraktion vom 13.09.2011

Anlandung im Kleebach auf Höhe der Brücke Untergasse;
Stellungnahme des Magistrats vom 06.01.2012 zum Antrag der FW-Fraktion vom 05.11.2011, OBR/0525/2011

Herr Dr. Niessner ist der Auffassung, dass hier noch ein Ortstermin gemacht werden sollte.

**4. Regenschutz für die Bushaltestelle "Kirche"; OBR/0646/2012
Antrag der SPD-Fraktion vom 07.01.2012**

Antrag:

Der Magistrat wird gebeten, bei der Bushaltestelle „Kirche“ in Richtung Wetzlar für einen Regenschutz zu sorgen.

Begründung:

Nutzer der Linie 11 in Richtung Wetzlar stehen an der Haltestelle „Kirche“ in Richtung Wetzlar ohne jeden Wetterschutz. Dies gilt zwar auch für andere Haltestellen, eine Bürgerin hat auf dieses Problem aufmerksam gemacht, weil ihre behinderte Tochter, die diese Haltestelle nutzt, sehr oft vom Regen völlig durchnässt wird, wenn sie auf den Bus wartet. Sie hat deshalb in Aussicht gestellt, die Kosten für einen Wetterschutz zu übernehmen oder sich daran zu beteiligen.

Nachdem der Antrag von Herrn Wagner verlesen und begründet wird, schlägt er vor, dass nach der Kostenermittlung eines 'einfachen Unterstandes' der Bürgerin erst einmal den Betrag mitteilen sollte.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

**5. Reparatur des Holzgeländers am Weg durch den OBR/0647/2012
Taubenbergswald;
Antrag der SPD-Fraktion vom 13.01.2012**

Antrag:

Der Magistrat wird gebeten zu veranlassen, dass das Holzgeländer am Verbindungsweg durch den Taubenbergswald (Angangsberg) *dauerhaft* instand gesetzt wird. *Das durch den letzten Sturm beschädigte Geländer auf der Brücke (Schwarze Brücke) soll bei dieser Gelegenheit ebenfalls repariert werden.*

Begründung:

Dieser o. g. Weg wird von Spaziergängern sehr oft genutzt, um vom „Oberdorf“ auf den Wanderweg am Kleebach zu gelangen.

Durch die Witterung ist das letzte Geländerstück aus Holz im unteren Bereich sehr in Mitleidenschaft gezogen worden. Dies stellt für Spaziergänger eine Gefahr dar, da der Weg auf den letzten Metern auch noch sehr abschüssig ist. Hier muss dieses Geländerstück, bezüglich der Unfallgefahr unbedingt instand gesetzt werden.

Der Antrag wird von Herrn Blöcher verlesen.

Auf Vorschlag von Herrn Stv. Heller ergänzt die SPD-Fraktion den Antrag wie folgt:

Das durch den letzten Sturm beschädigte Geländer auf der Brücke (Schwarze Brücke) soll bei dieser Gelegenheit ebenfalls repariert werden.

Nachdem Herr Dr. Niessner vorschlägt, evtl. ein Geländer aus Metall anbringen zu lassen, bringt Ortsvorsteher Euler vor, dass das Geländer dauerhaft instand gesetzt werden sollte.

Seine Ergänzung wird in den in den Antrag übernommen.

Beratungsergebnis: Geändert einstimmig beschlossen.

**6. Instandsetzung des Teilstücks des "Dünsbergwanderweges" zwischen Allendorfer Wäldchen und Rastplatz L3451;
Antrag der SPD-Fraktion vom 13.01.2012**

OBR/0648/2012

Antrag:

Der Magistrat wird gebeten, den zugewachsenen und zurzeit nicht mehr begehbaren offiziellen Teil des „Dünsbergwanderweges“ vom Allendorfer Wäldchen herabführend zum Rastplatz der Landesstraße L 3451 (ggü. Einmündung Lahnparkstraße) wieder begehbar zu machen und mit einem Geländer zu versehen.

Begründung:

Dieses steile Teilstück des offiziellen „Dünsbergwanderweges“ ist seit Jahren nicht mehr begehbar. Es stellt aber eine Verbindung vom Allendorfer Wäldchen am Hoppenstein herunter zum Rastplatz der Landesstraße L 3451 dar und damit wird auch eine Verbindung zu dem Rad- und Gehweg nach Heuchelheim und Gießen, zu den Heuchelheimer Seen und zu weiteren Wanderwegen wieder hergestellt. Die Arbeitsgruppe „Rundwanderweg Allendorf/Lahn“ hält die Wiederherstellung dieser Verbindung ebenfalls für sehr wichtig.

Frau Karl verliert den Antrag und begründet diesen.

Nach kurzer Beratung, an der sich weiterhin Herr Stv. Heller, Herr Wagner und Ortsvorsteher Euler beteiligen, wirft Frau Karl ein, dass dort auch ein Teilgeländer angebracht werden könne.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

**7. Einrichten eines Aufstellorts für eine historische Gedenktafel;
Antrag der FW-Fraktion vom 14.01.2012**

OBR/0649/2012

Antrag:

Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten zu prüfen, ob ein angemessener und öffentlich zugängiger Aufstellort für eine historische Gedenktafel der im 1. Weltkrieg verstorbenen Mitglieder des TV 1905 Allendorf/Lahn gefunden und eingerichtet werden kann.

Begründung:

Bei der Tafel (ca. 1100 x 800 x 60 mm³) handelt es sich um ein bemerkenswertes, historisches Zeitdokument. Nicht nur hinsichtlich des TSV 1905 Allendorf/Lahn e.V., welcher mit rund 800 Mitgliedern der größte und einer der ältesten Vereine im Stadtteil Gießen-Allendorf ist, sondern auch hinsichtlich der Allendorfer Ortsgeschichte. In fotografischer Keramik sind darauf namentlich Gründungsmitglieder des damaligen Turnverein 1905 Allendorf/Lahn abgebildet, die im 1. Weltkrieg verstorben sind. Die namentliche Erwähnung von Gefallenen ist dabei auch ein charakteristisches Merkmal der dörflichen Struktur Allendorfs.

Hierzu ein Auszug aus Wikipedia:

Kriegerdenkmäler 1914/18

Errichtet bis 1933

Hierbei ist zu beobachten, dass mit zunehmender Größe der Gemeinde (Stadt) die Wahrscheinlichkeit sinkt, dass ein Namens-Denkmal vorhanden ist. Während fast in jedem Dorf in Deutschland heute noch an die Gefallenen der Weltkriege erinnert wird, findet man in praktisch keiner Großstadt ein derartiges Gesamt-Denkmal. 2

Ein möglicher Aufstellort für die Gedenktafel könnte beispielsweise ein geschützter Aushang in der Friedhofskapelle sein. Es würde sich sogar anbieten, diese Gedenktafel im Rahmen des Volkstrauertages 2012 öffentlich einzuweihen.

Herr Dr. Niessner trägt den Antrag vor und begründet diesen.

In einer kurzen Sitzungsunterbrechung berichtet ein Bürger, dass der Vorschlag von Herrn Dr. Niessner, die Tafel im geschützten Aushang in der Friedhofskapelle aufzuhängen, von der Kirchengemeinde abgelehnt wurde und auch ein Standort in der Kirche nicht in Frage komme.

Als möglichen Alternativstandort wirft Herr Wagner den Vorschlag des Foyers der Mehrzweckhalle ein, welcher von Herrn Prof. Dr. Bockisch und Herrn Dr. Diefenbach begrüßt wird.

Nach kurzer Beratung hält Ortsvorsteher Euler fest, dass man auch die Außenwand der Friedhofskapelle (mit entsprechendem Schutz) in Betracht ziehen könnte. In diesem Zusammenhang informiert er die Ortsbeiratsmitglieder darüber, dass ein ehem. Allendorfer Bürger (Herr Dr. Rainer Voss) in den 1960er und 1970er Jahren das Dorfleben abgelichtet und ihm die Bilder geschickt habe. Er habe vor, dazu kleine Texte zu schreiben und der Kirchengemeinde zur Verfügung zu stellen. Evtl. solle dann dort eine Dauerausstellung gemacht werden.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

8. Zwischenbericht aus der Arbeitsgruppe "Rundwanderweg Allendorf/Lahn"

Ortsvorsteher Euler berichtet ausführlich über die Arbeit der Arbeitsgruppe 'Rundwanderweg Allendorf/Lahn', die sehr konstruktiv arbeite.

9. Mitteilungen und Anfragen

9.1 Informationsveranstaltung „Internetplattform zur Vermarktung von Gebäuden und Baulücken in den Ortskernen“ am 19.01.2012

Herr Prof. Dr. Bockisch berichtet ausführlich über die Informationsveranstaltung „Internetplattform zur Vermarktung von Gebäuden und Baulücken in den Ortskernen“ bei der Stadt Gießen (Veranstalter Stadtplanungsamt und akp), zu der alle Ortsvorsteher und dessen Stellvertreter eingeladen wurden und er diesen Termin in Vertretung von Herrn Ortsvorsteher Euler wahrgenommen habe.

9.2 Baumschutzsatzung; Schreiben des Magistrats vom 19.01.2012

Ortsvorsteher Euler verweist auf das verteilte Schreiben und erklärt, dass den Ortsbeiräten Gelegenheit gegeben werde, hierzu Stellung zu nehmen und die Fraktionen in der nächsten Sitzung Stellungnahmen hierzu abgegeben können. Hierzu reiche die nächste reguläre Sitzung des Ortsbeirates aus. Gegebenenfalls könne aber auch eine Sondersitzung durchgeführt werden.

9.3 Kleidercontainer auf dem Parkplatz der Mehrzweckhalle

Fragen von Herrn Stv. Heller bzgl. der Container auf dem Parkplatz der Mehrzweckhalle und einer evtl. Einhausung werden von Herrn Ortsvorsteher Euler beantwortet.

9.4 Eichen auf dem Parkplatz der Mehrzweckhalle

Herr Karger bittet das Gartenamt zu prüfen, inwieweit an den großen Eichen auf dem Parkplatz vor der Mehrzweckhalle Baumschnittarbeiten notwendig sind und inwieweit evtl. Gefahr von diesen ausgeht.

10. Bürgerfragestunde

Herr Roland Schulz macht darauf aufmerksam, dass im Bereich Friedhofstraße/Obergasse und auch auf anderen in den Ort führenden Feldwegen Wasserquerrinnen derart verschlammt sind, dass sie ihre Funktion nicht mehr ausüben. Er bitte um Prüfung, inwieweit die Funktionsfähigkeit wieder hergestellt werden kann.

In diesem Zusammenhang bittet Herr Wagner um Prüfung, inwieweit im Bereich Friedhofstraße/Obergasse die Sinkkästen geräumt werden können.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Ortsvorsteher Euler die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am **Dienstag, 20.03.2012 um 20:00 Uhr**, statt.

Antragsschluss bei dem Ortsvorsteher ist Sonntag, 11.03.2012, 8:00 Uhr.

DER ORTSVORSTEHER:

DIE SCHRIFTFÜHRERIN:

(gez.) Thomas Euler

(gez.) Kerstin Braungart